



Schwedenfeste



Steinbruch: Schlenk



Stein
für die
Welt



Basaltbrüche Mühlenberg

Unerschöpflich ist die Vielfalt der vulkanologischen und damit verbundenen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten in der Vulkaneifel. Ein ganz besonderes Kapitel erschließt der neue Geo-Rundweg „Basaltbrüche Mühlenberg“ bei Hohenfels-Essingen.

In den Steinbrüchen und Höhlen rund um den Mühlenberg wurde und wird harter Eifelbasalt gebrochen und als Mühlstein, Pflasterstein oder Skulptur hinaus in die weite Welt verschickt. Ob als Mühlstein nach Indien oder als Pflasterstein vor dem Berliner Reichstag, die Qualität des Zahbasaltes vom Mühlenberg bei Hohenfels-Essingen ist legendär. Beim Blick in einen der letzten aktiven Basaltsteinbrüche der Eifel und beim Gang in die Mühlsteinhöhlen wird die beschwerliche Arbeit der Steinhauer aus alter Zeit greifbar.

tens gepflegte naturbelassene Pfad, eine einfache Wegeführung mit dem braunroten „C“ und das Faltblatt „Basaltbrüche Mühlenberg“ machen den Rundweg zu einem einmaligen Erlebnis.

Erreichbar ist der Geo-Rundweg über die asphaltierte Straße bis zum Waldparkplatz am Mühlenberg, von Mai bis Oktober macht auch die Eifelquerbahn-Station am Bahnhof Hohenfels-Essingen.

In nur 1,5 Stunden ist der knapp 3 km lange Rundweg zu erwandern. Bes-

Weitere Informationen:

Tourist Information Gerolsteiner Land
Brunnenstr. 10, 54568 Gerolstein
Tel. 06591-949910
www.gerolsteiner-land.de



alte Mühlsteine



Historische Mühlsteingewinnung



Arbeiter mit Seilsäge